

Unterwegs zur sozialen Dreigliederung – Netzwerktreffen diesmal in Berlin im Forum Kreuzberg

Michael Wilhelmi

Eine interessante Frage aus einem Kolloquium im letzten Jahr: Sollen die raren Dreigliederungsengagierten auch noch in sogenannten Einpunktbewegungen mitarbeiten? Gegenfrage: Wenn die Dreigliederung ‚in den Tatsachen arbeitet‘ (Rudolf Steiner), arbeitet sie dann nicht auch in den Einpunktbewegungen? Hat die von Achberg ausgegangene Volksgesetzgebung heute nicht die breite Öffentlichkeit erreicht? Und wäre der Bundesvolksentscheid nicht ein Instrument für Innovationen in allen drei Bereichen?

Wenn wir uns diesmal in Berlin treffen – einem Vorschlag Christoph Strawes folgend, Arbeitstreffen an wechselnden Orten durchzuführen (siehe Kasten) –, würden wir das gerne auf 1,5 Tage erweitern und diejenigen zu einem Dialog einladen, die in einem der drei Felder des sozialen Lebens konkrete Arbeit leisten. Das könnte das Blickfeld erweitern und das Zutrauen stärken, zu sehen, wo überall die Dreigliederung unterwegs ist.

Wie hat sich die Welt in den fast 100 Jahren seit 1919 verändert? Gilt heute noch die These von der „Ohnmacht des Geisteslebens“ oder haben wir es eher mit einer partiellen Ohnmacht der Nationalstaaten gegenüber dem Finanzkapital zu tun, den globalen Herausforderungen gegenüberzutreten? Noch vor 10 Jahren wäre es undenkbar gewesen, dass fast 90% der Deutschen und Österreicher sich ein anderes Wirtschaftssystem wünschen! Stehen wir nicht längst in der zweiten Wende, der des Kapitalismus, wenn diese sich auch nicht so rasch vollziehen wird wie die erste?

Nachdem die christliche Universalmonarchie sich in die europäischen Nationalstaaten aufgliedert hatte, stehen wir heute vor Fragestellungen, die sich rein denkerisch nur noch aus einem universalen Blickwinkel angehen lassen. Das ist eine Koinzidenz, die Otto Scharmer in die Kurzformel „Von der Ego-System-Wirtschaft zur Öko-System-Wirtschaft“ zusammenfasste.

Wir hoffen auf Euer Einverständnis, wenn wir uns am

5. und 6. Dezember in Berlin, also in einem etwas erweiterten Rahmen, wiedertreffen. ■

Unterwegs zur sozialen Dreigliederung – Arbeitstreffen Netzwerk Dreigliederung

Samstag/Sonntag, 5./6. Dezember 2015
Forum Kreuzberg, Saal des Michael-Tschechow-Studios, Eisenbahnstr. 21 (oder Eingang Köpenicker Str. 174), 10997 Berlin

Samstag, 05.12.2015

09.30 – 10.00 Uhr Ankommen

10.00 – 10.15 Eröffnung (Michael Wilhelmi): Dreigliederung 1919 und heute – „Ohnmacht des Geisteslebens“ oder partielle Ohnmacht der Nationalstaaten?

I Zivilgesellschaft als „Kulturkraft“ (Nicanor Perlas)

10.15 – 10.30 Uhr: Thomas Brunner: Freie Bildungstiftung

10.30 – 10.45 Uhr: Kurt Wilhelmi: Schule in Freiheit

10.45 – 11.00 Uhr: Detlev Hardorp: Freie Schulen und staatliche Schulverwaltung

11.00 – 11.30 Uhr: Aussprache

Schritte zu mehr Gemeinsamkeit

Auszug aus einem Artikel von Christoph Strawe zum Netzwerktreffen am 6. Dezember 2014 in Stuttgart im Dezemberheft der Zeitschrift „Sozialimpulse“

„In diesem Jahr konnten wir [...] auf ein Vierteljahrhundert Netzwerkarbeit zurückblicken. Es ging im Hinblick auf die Zeitlage und auch auf den bevorstehenden 100. Jahrestag der Dreigliederungsbewegung von 1919 darum, zu konkretisieren, welche neuen Schritte zu einer verstärkten Zusammenarbeit unserer Bewegung führen könnten. [...]

Ich schlug vor, dass die Dreigliederungsinitiativen in den verschiedenen Regionen als Gastgeber für die Gesamtbewegung zukünftig in jährlichem Wechsel ein Treffen ausrichten sollten, für das sie volle Gestaltungsverantwortung hätten. Im Falle mehrerer „Bewerber“ müssten diese sich untereinander verständigen. Das fand ein sehr gutes Echo [...] Aus einigen Orten wurde bereits prinzipielle Bereitschaft signalisiert, eine derartige Veranstaltung auszurichten. [...]

Im Gespräch wurde betont, dass es für das Gelingen sehr wichtig sei, wie die Gastgeberrolle ausgefüllt werde: Es gehe um das Raumschaffen für einen Prozess, der die Bewegung insgesamt weiterbringen soll.“

11.30 – 12.00 Uhr: Kaffeepause

12.00 – 12.15 Uhr: Jobst Langhans: Tschechow-Theater am Forum Kreuzberg

12.15 – 12.30 Uhr: Thomas Kraus: Internationale Waldorfbewegung

12.30 – 12.45 Uhr: Johannes Mosmann: Institut für soziale Dreigliederung Berlin

12.45 – 13.15 Uhr: Aussprache

13.15 – 15.00 Uhr: Mittagspause (Essen in der Markthalle)

II Rechtsleben – das Herz der Dreigliederung und die Ohnmacht der Nationalstaaten (Aufakt Michael Wilhelmi)

15.00 – 15.30 Uhr: Gerald Häfner: Mehr Demokratie und TTIP, Bundesvolksentscheid? Europaebene?

15.30 – 15.45 Uhr: Herbert Schliffka: Europa 2019 Credit Initiative

15.45 – 16.15 Uhr: Aussprache: Demokratiebewegung – Einpunktbewegung oder Instrument für Innovationen?

16.15 – 16.45 Uhr: Kaffeepause

16.45 – 17.15: Christoph Strawe: Das Netzwerk Dreigliederung und die Zukunft der Dreigliederungsbewegung

17.15 – 18.30: Aussprache

Abend: noch offen

Sonntag, 06.12.2015

III Von der Ego-Wirtschaft zur Öko-Wirtschaft

10.00 – 10.30 Uhr: Werner Landwehr: Einleitung ins Thema und: GLS, der andere Weg des Geldes

10.30 – 10.45 Uhr: Dietmar Poetsch: Akademie Solidarische Ökonomie

10.45 – 11.00 Uhr: Joachim Weckmann: Fair und Regional (Demeter-Assoziation)

11.00 – 11.15 Uhr: Andreas Fecke: Gemeineigentum an Grund und Boden (Terra libra Immobilien GmbH)

11.15 – 11.45 Uhr: Aussprache

11.45 – 12.15 Uhr: Kaffeepause

12.15 – 13.00 Uhr: Ausblick und Tagung 2016

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um möglichst frühzeitige **Anmeldung** an: Dreigliederungsbewegung e.V. (www.dreigliederungsbewegung.de). Weitere Infos über: info@dreigliederungsbewegung.de

Informationen über das Forum Kreuzberg: www.forumkruzberg.de. Das Forum Kreuzberg erreicht man vom Bahnhof Zoo aus mit der U-Bahnlinie 1 (Haltestelle Schlesisches Tor). Lageplan der Gebäude des Forums siehe www.forumkruzberg.de/index.php?id=6

Unterbringungsmöglichkeiten siehe: www.visitberlin.de/de | www.berlin.de/tourismus | Hotelportale im Internet (In Fußnähe zum Tagungsort gelegen sind z.B. das Ibis-Hotel und das Intercity-Hotel am Berliner Ostbahnhof) | Gästezimmer/Privatunterkünfte siehe: www.wimdu.de/berlin | www.9flats.com/de/berlin-deutschland

Empfehlungen: Pension Hiram Haus: www.pension-hiram-haus.de, pension@hiram-haus.de | Räume im Studentenhaus Bornstr. 11: <http://bornstr11.de/gaestezimmer.html>, gaeste@bornstr11.de

Vorschau Kolloquien 2016

Werkstätten/Kolloquien des Instituts für soziale Gegenwartsfragen Stuttgart und der Initiative Netzwerk Dreigliederung im Forum 3

12./13. Februar 2016
Forum 3 Stuttgart, Gymnasiumstr. 21
Freiheit und Verantwortung – Offene Fragen im Verhältnis von Geistesleben, Wirtschaft und Staat
Öffentliche Werkstatt und Kolloquium

10./11. Juni 2016
Forum 3 Stuttgart, Gymnasiumstr. 21
Spiritualität und Ökonomie – Ökonomie im Verhältnis zu Mensch, Natur, Gesellschaft und Geist
Öffentliche Werkstatt und Kolloquium

7./8. Oktober 2016,
Forum 3 Stuttgart, Gymnasiumstr. 21
Arbeit im Wandel – Krise der Arbeit | neue Unsicherheiten | Neuordnung von Arbeit und Einkommen
Öffentliche Werkstatt und Kolloquium

Programme abrufbar unter www.sozialimpulse.de auf der Startseite in der rechten Spalte. Teilnahmebeitrag für die Werkstätten nach Selbsteinschätzung, Richtsatz 10 €. Bei Teilnahme an den Kolloquien ist eine Spende oder ein Kostenausgleichsbeitrag erbeten.